

Vorbezug für selbst genutztes Wohneigentum

Kontonummer

Personalien Vorsorgenehmer

Name

Vorname

Strasse, Nr.

PLZ

Ort

Geburtsdatum

Zivilstand

Nationalität

Telefon

Sozialversicherungsnummer

Bezug

 Ganzes Guthaben (in CHF) und Saldierung des Kontos Teilbezug des Guthabens (in CHF)

Hinweis: Ein Vorbezug ist nur alle 5 Jahre und spätestens bis 5 Jahre vor dem ordentlichen AHV-Alter möglich. Der für den Vorbezug zur Verfügung stehende Betrag entspricht dem Freizügigkeitsguthaben. Wenn der Vorsorgenehmer bereits das Alter 50 zurückgelegt hat, kann nur die Hälfte oder das im Alter 50 ausgewiesene Kapital, je nachdem, welcher Betrag grösser ist, beansprucht werden.

Termin

 Auszahlung auf den nächstmöglichen Termin Auszahlungsdatum (max. 3 Monate in Zukunft)

Hinweis: Ab Posteingang kann die Bearbeitungszeit bis zu 25 Arbeitstage betragen. Die Stiftung nimmt zweimal pro Monat eine Depotbewertung vor, jeweils Mitte und Ende Monat. Der Saldierungswert des Kontos eines Vorsorgenehmers richtet sich nach dem Wert, der nach Eingang der rechtsgültigen Kündigung inklusive der von der Stiftung benötigten Unterlagen als nächstes eruiert wird. Das gewünschte Auszahlungsdatum wird versucht bestmöglich zu berücksichtigen, kann aber nicht garantiert werden.

Angaben zum Objekt

Adresse des Grundstücks

Grundbuchblatt-Nummer

Gemeinde (PLZ, Ort)

Eigentumsverhältnis

 Alleineigentum Baurecht Miteigentum / Anteil in Prozent Gesamteigentum

(nur mit Ehepartner / eingetragenen Partner möglich)

Einzureichende Unterlagen

Pflichtunterlagen

- Kopie amtlicher Ausweis mit Unterschrift des Vorsorgenehmers
- Kopie amtlicher Ausweis mit Unterschrift des Ehepartners / eingetragenen Partners
- Bei nicht verheirateten: Bestätigung des aktuellen Zivilstandes (Personenstandsausweis nicht älter als 3 Monate)
- Bei Scheidung: Scheidungsurteil

Zusätzlich ab dem 50. Altersjahr

- Aktueller Pensionskassenausweis / Bestätigung der Freizügigkeitsleistung im Alter 50

Hinweis: Werden diese Unterlagen nicht beigelegt, können wir Ihnen nur die Hälfte Ihres Freizügigkeitsguthabens auszahlen, der Rest bleibt auf Ihrem Freizügigkeitskonto.

Unterlagen nach Verwendungszweck

- Erwerb
 - Öffentlich beurkundeter Kaufvertrag / Entwurf des Kaufvertrages inkl. Bestätigung des Notars, wann der Vertrag unterschrieben wird
 - Bestätigung Mittelverwendung vom Hypothekargläubiger / Notar
 - Kopie gültiger Hypothekendarlehensvertrag / Bestätigung des Hypothekargläubigers
- Bau eines neuen Objekts
 - Grundbuchauszug (nicht älter als 3 Monate) / öffentlich beurkundeter Kaufvertrag Bauland
 - Baukreditvertrag
 - Kopie gültiger Hypothekarvertrag / Bestätigung des Hypothekargläubigers
 - Werkvertrag / Architektenvertrag / GU-Vertrag
 - Baubewilligung
 - Bestätigung Mittelverwendung vom Hypothekargläubiger / Notar
- Amortisation Hypothek
 - Grundbuchauszug (nicht älter als 3 Monate)
 - Kopie aktuelle Wohnsitzbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
 - Kopie gültiger Hypothekarvertrag / Bestätigung des Hypothekargläubigers
 - Bestätigung Mittelverwendung vom Hypothekargläubiger / Notar
- Renovation
 - Grundbuchauszug (nicht älter als 3 Monate)
 - Kopie aktuelle Wohnsitzbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
 - Kopie gültiger Hypothekarvertrag / Bestätigung des Hypothekargläubigers
 - Aufstellung über die Investitionen und detaillierte unterzeichnete Auftragsbestätigungen / Rechnungen (keine Offerten / Kassenbelege / nicht älter 1 Jahr)
 - Bestätigung Mittelverwendung von Hypothekargläubiger / Notar

Zahlungsinstruktionen

Name der Bank

Swift / BIC

IBAN / Kontonummer

Lautend auf (Name, Vorname)

Unterschrift und Bestätigung

Mit der Unterschrift bestätigt der Vorsorgenehmer

- die Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Antrages sowie der eingereichten Unterlagen.
- das Merkblatt «Vorbezug für selbst genutztes Wohneigentum» und / oder «Auszahlung Vorsorgekapital für Renovationen von selbst genutztem Wohneigentum» gelesen zu haben.
- auf die Folgen eines Vorbezugs aufmerksam gemacht worden zu sein.
- dass der Verwendungszweck im Sinn der Verordnung über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge (WEFV) vom 3. Oktober 1994 eingehalten wird und die Mittel ausschliesslich für die oben erwähnte selbst bewohnte Liegenschaft (Hauptwohnsitz) verwendet werden.
- darüber in Kenntnis gesetzt worden zu sein,
 - dass der Vorbezug zu versteuern ist, wofür er selbst aufzukommen hat.
 - dass das Wohneigentum einer Veräusserungsbeschränkung unterliegt, die im Grundbuch vermerkt wird.
 - dass er die externen Gebühren für die Eintragung ins Grundbuch selber übernimmt.
 - dass die Auszahlung nie an den Vorsorgenehmer (Privatkonto) direkt, sondern auf ein gesperrtes Baukredit- oder Hypothekarkonto erfolgt. Die Auszahlung erfolgt in einem Betrag an den Verkäufer, Ersteller oder Darlehensgeber.

Ort, Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer

Mit der Unterschrift bestätigt der Ehepartner / eingetragene Partner sein Einverständnis zur Auszahlung.

Ort, Datum

Unterschrift Ehepartner / eingetragener Partner

Beglaubigung der Unterschrift

Amtliche Beglaubigung der Unterschrift des Ehepartners / eingetragenen Partner.

Ort, Datum

Unterschrift Notar / Amtsperson (Stempel)

Zustellung per Post

Bitte retournieren Sie das vollständig ausgefüllte Formular mit allen beizulegenden Unterlagen an:
Zugerberg Freizügigkeitsstiftung, Lüssiweg 47, CH-6302 Zug